

Weiterkommen durch

# GENDER- QUALIFIZIERUNG

Infoblatt zu Zielen und Inhalten von  
Gender-Qualifizierungen

LANDESZENTRUM  MV  
FÜR GLEICHSTELLUNG  
UND VEREINBARKEIT



# WAS IST EINE GENDER-QUALIFIZIERUNG?

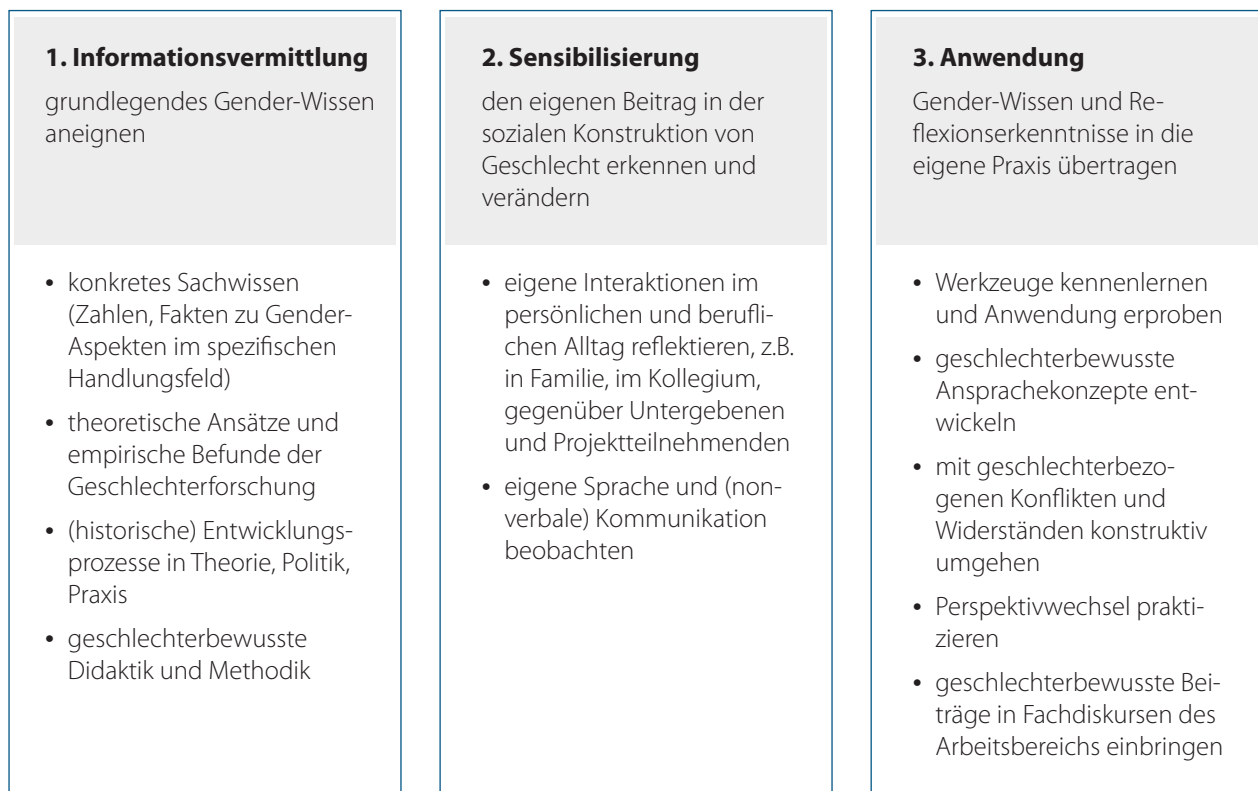
Gender-Qualifizierung ist ein Instrument, um **Gender-Kompetenz** auszubilden oder weiter zu entwickeln,<sup>1</sup> z.B. als berufliche Schlüsselqualifikation. Eine Gender-Qualifizierung versetzt Teilnehmende in die Lage, alle im Arbeitsbereich auftretenden Fragestellungen genderorientiert zu bearbeiten (z.B. mittels einer Gender-Analyse).<sup>2</sup>

Gender-Kompetenz ist:

- die theoretische Fähigkeit, Stereotype in Verhalten und Einstellungen von Männern und Frauen zu erkennen und
- die praktische Fähigkeit, beide Geschlechter davon zu lösen.

## Inhalte einer Gender-Qualifizierung

Jedes Gender-Training ist anders. Die Instrumente und Methoden müssen jeweils an die konkrete Organisation und Zielgruppe angepasst werden. Im Folgenden werden deshalb nur die wesentlichen Bereiche einer Gender-Qualifizierung dargestellt. Dazu gehören im Allgemeinen drei Aspekte:



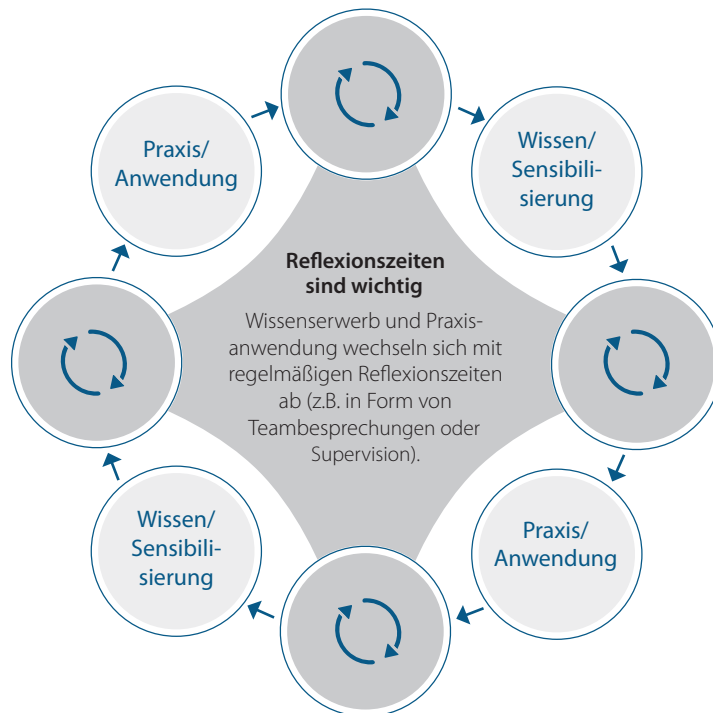
Grafik 1: Die 3 Aspekte einer Gender-Qualifizierung

## Gender-Qualifizierung ist ein anhaltender Prozess

Die Entwicklung von Gender-Kompetenz ist ein Prozess, der neben der Wissensvermittlung und Sensibilisierung für das Thema Gleichstellung in hohem Maße von Praxisanwendung und Reflexionszeiten (z.B. in Teambesprechungen oder Supervision) lebt.

Ein einmaliges Qualifizierungsangebot, z.B. als Tagesworkshop, kann deshalb nur eine Aktivierung sein.

Empfehlenswerter sind modulhaft aufgebaute Qualifizierungen, die nachhaltig das erworbene Wissen vertiefen, es mit der Praxis verknüpfen und immer wieder zur Reflexion einladen.



Grafik 2: Gender-Qualifizierung als Prozess

## WER BIETET GENDER-QUALIFIZIERUNGEN AN?

### Mecklenburg-Vorpommern

Auf der Webseite des Frauenbildungsnetz Mecklenburg-Vorpommern e.V. steht eine Auflistung von Gender-Trainerinnen und -Trainern in Mecklenburg-Vorpommern. ▶ [http://www.frauenbildungsnetz.de/2015\\_fbn\\_liste\\_gender-trainings.pdf](http://www.frauenbildungsnetz.de/2015_fbn_liste_gender-trainings.pdf)

### Überregional

Auf den Internetseiten des Landes Rheinland-Pfalz ist eine Listung zu deutschlandweiten Gender-Trainerinnen und -Trainern zu finden. ▶ <http://gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=36165>

Bei diesen Hinweisen handelt es sich um eine Orientierung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder besondere Empfehlung der aufgeführten Anbietenden. Sinnvoll ist es, Vorstellungen und Bedürfnisse mit den Anbietenden im Vorfeld abzusprechen. Um die Seriosität von Weiterbildungsangeboten zu beurteilen, empfiehlt es sich, einen Abgleich mit den Qualitätsstandards von Gender Diversity – dem Fachverband für genderkompetente Bildung und Beratung e.V. vorzunehmen. ▶ <http://www.gender-diversity.de/de-de/überuns/qualitätsstandards.aspx>

### Weiterführende Informationen zu Gender-Trainings

- BMFSFJ (Hg.) 2009: Fortbildung – gleichstellungsorientiert! Arbeitshilfen zur Integration von Gender Aspekten in Fortbildungen. ▶ [http://www.perspektive-berufsabschluss.de/downloads/Downloads\\_Programm/arbeitshilfe-fortbildung-gleichstellungsorientiert.pdf](http://www.perspektive-berufsabschluss.de/downloads/Downloads_Programm/arbeitshilfe-fortbildung-gleichstellungsorientiert.pdf)
- Franzke, B. 2010: Vermittlung von Berufsbildern. Wirkung und Relevanz von Rollenmustern und Geschlechterstereotypen bei der Beratung junger Menschen. Konzeption eines Gendertrainings. ▶ [http://www.hdba.de/uploads/tx\\_sbdownloader/Franzke\\_Gendertraining\\_07\\_2010\\_5.pdf](http://www.hdba.de/uploads/tx_sbdownloader/Franzke_Gendertraining_07_2010_5.pdf)

- Gemtrex 2008: Standards und Training für Gender Workers in Europa. Qualitätskriterien und Weiterbildung für die Gender-Arbeit. ▶ [http://www.genderwerk.de/dokus/brochure\\_gemtrex\\_deutsch.pdf](http://www.genderwerk.de/dokus/brochure_gemtrex_deutsch.pdf)
- EP KLARA! (Hg.) 2007: Grundkurs GENDER. Materialien und Methoden zur Sensibilisierung für Gleichstellungsfragen. ▶ [http://www.frauenberatung.eu/klara/dokumente/arbeitsmappe/grundkurs\\_gender/grundkurs\\_gender.pdf](http://www.frauenberatung.eu/klara/dokumente/arbeitsmappe/grundkurs_gender/grundkurs_gender.pdf)
- IFF-Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung Arbeitsbereich Wissenschaft und Arbeitswelt (Hg.) 2007: Leitfaden für gendersensible Didaktik. Teil 3 Gendersensibilität organisieren. ▶ <https://www.wien.gv.at/menschen/frauen/pdf/leitfaden-didaktik-teil3.pdf>
- Pro equality (Hg.) 2007. Acting Pro(e)quality Quality Standards for Gender Equality and Diversity Training in the EU ▶ [http://www.qegm.at/teilprojekte/downloads/Quality%20standards%20for%20Gender%20Equality%20and%20Diversity%20Training%20in%20the%20EU\\_final%20version.pdf](http://www.qegm.at/teilprojekte/downloads/Quality%20standards%20for%20Gender%20Equality%20and%20Diversity%20Training%20in%20the%20EU_final%20version.pdf)

## LINKS UND QUELLEN

### Quellenangaben:

- Blickhäuser, A.; von Barga, H. 2004: Gender-Kompetenz durch Gender-Training und Gender-Beratung. Köln/Berlin. S. 16 f.
- Derichs-Kunstmann, K.; Kaschuba, G.; Lange, R.; Schnier, V. 2009: Gender-Kompetenz für die Bildungsarbeit. Konzepte, Erfahrungen, Analysen, Konsequenzen. Recklinghausen S. 14 ff. ▶ <http://www.gender-qualifizierung.de/GeQuaB-Buch-komplett.pdf>
- IFF-Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung Arbeitsbereich Wissenschaft und Arbeitswelt (Hg.) 2007: Leitfaden für gendersensible Didaktik. Teil 1: Grundlagen der Gendersensibilität in der Lehre. Wien. S. 33 ▶ <https://www.wien.gv.at/menschen/frauen/pdf/leitfaden-didaktik-teil1.pdf>
- Internationales Netzwerk Weiterbildung (INET) e.V. (Hg.) 2005: Genderkompetenz. Ein Reader für die Praxis. Großpörsna. S. 14

### Endnoten:

- 1 Weitere Instrumente sind Gendercoaching und Genderberatung. Diese drei Instrumente können einander ergänzen.
- 2 Informationen hierzu finden Sie auch im Bereich „Umsetzung“ auf unserer Website: ▶ <http://www.landeszentrum-mv.de/umsetzung.html>

#### Links

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Webseiten („Hyperlinks“), die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Herausgebers liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Herausgeber von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern.

Der Herausgeber erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten/verknüpften Seiten hat der Herausgeber keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.

Satz und Layout: Grafikstudio Rostock

**Landeszentrum für Gleichstellung und  
Vereinbarkeit in M-V**  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Büro der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten  
Domstraße 11  
17489 Greifswald

[lzgv@uni-greifswald.de](mailto:lzgv@uni-greifswald.de)  
[www.landeszentrum-mv.de](http://www.landeszentrum-mv.de)

Dezember 2015

Das Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in  
M-V ist ein Projekt der Universität Greifswald.

ERNST MORITZ ARNDT  
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen  
lockt.  
Seit 1456

Das Projekt wird durch das Land Mecklenburg-Vorpommern  
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

**Mecklenburg  
Vorpommern**  
Ministerium für Arbeit,  
Gleichstellung und Soziales

